

MINTpuls – Miteinander voneinander lernen

Das Exzellenz-Netzwerk MINT-Schule startet mit einem neuen virtuellen Austauschformat: Kurz und knackig wollen wir die enorme Expertise in unseren Reihen noch besser zugänglich machen – aus fünf Exzellenz-Netzwerken und für alle Lehrenden an ausgezeichneten MINT-Schulen.

Zum ersten **MINTpuls am 10.12.2020, 16-17 Uhr**, stehen drei abwechslungsreiche Themen zur Wahl. Hier geht es zur Anmeldung (bis zum 09.12.2020):

<https://mint-schulen.de/anmeldung-mintpuls-10-12/>

Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Wer zukünftig gerne selbst ein Thema vorstellen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Wendet euch mit eurem Vorschlag einfach an eure*n Bundeslandkoordinator*in.

Viele Grüße und bis bald

Imme-Kathrin Lösch (Stiftung NiedersachsenMetall)
Dr. Jessica Bönsch (NORDMETALL-Stiftung)
Christina Suthé (VME-Stiftung Osnabrück-Emsland)

Koordination MINT-Schule Niedersachsen

1) Lüften like a MINT-Schule – Der Luftqualitätssensor

Steffen Jauch, Realschule Calberlah (MINT-Schule Niedersachsen)

Der Winter steht vor der Tür und schon jetzt sitzen Schüler*innen und Lehrkräfte nach starren Zeitplänen Corona-bedingt frierend im Durchzug. Doch wie kann man rausfinden, ab wann das Lüften wirklich notwendig ist, fragte sich ein Schüler der Realschule Calberlah und brachte damit das Projekt „Luftqualitätssensor“ ins Rollen.

In seinem **MINTpuls** stellt Steffen Jauch, Fachlehrer für GSW, Technik und Informatik, den Entwicklungsprozess sowie die benötigten Materialien und Kompetenzen für den Bau eines eigenen Luftqualitätssensors vor und möchte zum Nachbau animieren. Im Anschluss an seine Einführung laden er und ein an der Programmierung beteiligter Schüler zum Austausch ein und stehen für Nachfragen zur Verfügung.

2) Darf es ein bisschen mehr sein? – Berufliche Orientierung für Fortgeschrittene

Michael Bode-Späth, Gesamtschule Emsland (MINT-Schule Niedersachsen)

Seit 2018 besteht an Niedersachsens allgemeinbildenden Schulen für alle Fachbereiche die Verpflichtung, einen Beitrag zur beruflichen Orientierung zu leisten. Die Gesamtschule Emsland richtete daraufhin ihr vielfältiges WPK-Angebot systematisch auf die Berufs- und Studienorientierung aus, bei gleichzeitiger Entlastung des Regelunterrichts. Zahlreiche Kooperationen mit Unternehmen, Berufsbildenden Schulen sowie Privatpersonen tragen seitdem dazu bei, dass Schüler*innen sich von Klasse 6 bis 10 intensiv mit ihrer beruflichen Zukunft auseinandersetzen und dabei praktische Fertigkeiten erwerben, die ihnen auf dem Ausbildungsmarkt handfeste Vorteile sichern.

In seinem **MINTpuls** stellt Referent Michael Bode-Späth, Fachbereichsleiter für Gesellschaftslehre, Berufsorientierung und Arbeit & Wirtschaft sowie Initiator des Konzepts, den Entstehungs- und Implementierungsprozess vor und steht für Nachfragen und Austausch zur Verfügung. Ein zukunftsweisendes Best practise-Beispiel für alle, die in Sachen BO noch eine Schippe drauflegen möchten.

3) Physik der Motivation – So kommt auch träge Masse in Schwung

Mirko Boldt, Regionale Schule Rhena (MINT-Schule Mecklenburg-Vorpommern)

Du hast eine Idee, ein neues Projekt und willst durchstarten, aber es fehlen die Mitstreiter*innen? Diese frustrierende Situation findet sich an vielen Schulen wieder, doch es gibt hilfreiche Strategien, Kolleg*innen zu aktivieren, aus Einzelkämpfer*innen ein tatkräftiges Team zu formen und selbst Gegner*innen mit ins Boot zu holen.

In seinem **MINTpuls** gibt Referent Mirko Boldt, Fachlehrer für AWT und Physik, Koordinator der Jahrgänge 7-10 und Dipl. Ing. für IT & Kommunikation, Anregungen und Tipps zum gelungenen „Wie?“ und bietet Raum zum Erfahrungsaustausch.